

## Der Hinterbauernhof im Jahr 2014

### Januar

Das neue Jahr beginnt mit einem neugeborenen Lamm auf der Weide. Robin holt es heim in den Stall.

Silke feiert ihren 5. Geburtstag.

Kurz vor Bernhards 40. Geburtstag wird sein „Geburtstagsgeschenk“ geliefert: ein „neuer - gebrauchter“ Reform-Metrac hält Einzug bei uns und löst den alten ab.



### Februar

Wir bekommen wieder ein Flaschen-Schaf: Bei einer Zwillinggeburt hat die Mutter nicht genug Milch für ihre zwei Lämmer. Das kleinere hat die Größe einer Katze und trinkt begeistert aus der Flasche. Es wird auf den Namen „Meike-Schäfle“ getauft.

### März

Die letzte Jungkuh soll abkalben, wir warten zwei Wochen darauf, als die Wehen einsetzen und nichts voran geht, kommt der Tierarzt und macht einen Kaiserschnitt. Zum Glück an einem schönen sonnigen Nachmittag. Das Bullenkalb „Pedro“ ist riesengroß, aber topfit. Auch die Mutter übersteht die OP ohne Probleme.

### April

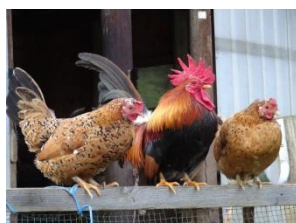
Unsere Ziegenherde vergrößert sich wieder um 8 junge Ziegen.

Und nach einigen Jahren haben wir auch wieder einmal Nachwuchs im Hasenstall.

### Mai

Da unsere Laufenten leider nie vor Anbruch der Dunkelheit in ihre Hütte gekommen sind, mußte nun wieder einmal der Erpel dran glauben. Kurze Zeit später wurden in der Bauernzeitung jedoch welche verschenkt, so daß wir nun wieder ein Quartett beisammen haben.

Außerdem halten 3 Zwerghühner der Rasse „Chabos“ und ein Hahn bei uns Einzug.



## Juni

Meike wünscht sich zu ihrem 3. Geburtstag nichts anderes als Lunas Fohlen ! Und ein Tag zuvor bringt Luna nachts alleine ein schönes Stutfohlen zur Welt! Es wird auf den Namen Laska getauft.

Wir holen unseren ersten Zuchtbullen, der genetisch hornlos ist, von der Bullenprüfstation nach Hause.

Ein Marder hat ein Loch im Taubenschlag gefunden und ist in einen Blutrausch geraten, so daß wir 3 Säcke voller toter Tauben ausräumen mußten.

Außerdem ist das Gras endlich hoch genug, daß die erste Silage beginnen kann.

Und natürlich findet auch unser traditioneller Viehauftrieb wieder statt: mit 30 Jungrindern wandern wir auf den Feldberg.



## Juli

Der Juli ist geprägt von sehr viel Regen, gut für die Natur und das Wachstum, aber schlecht für die Ernte vor allem das Getreide.

Passend dazu haben wir drei Wochen lang kein Internet, was leider auch einige unserer Feriengäste hinnehmen mußten.

Und schon wieder warten wir über zwei Wochen auf eine Kälbergeburt, wurden dann aber mit einem Zwillingspärchen überrascht: Andi und Alexandra sind wohlauf !

## August

Terminüberschneidung: Am gleichen Tag fand in St.Märgen die Fohlenschau für Laska statt, wofür Christine und Altbauer Albert zuständig waren und in Donaueschingen die Viehversteigerung, wo Bernhard und Robin unseren Zuchtbullen verkauften.

In St.Märgen verliebte sich ein Ehepaar aus der Schweiz in Laska und per Handschlag wurde der Kauf besiegelt.

Zu seinem Geburtstag bekommt Albert einige neuen Tauben geschenkt, so daß auch im Taubenschlag wieder Leben ist.

## September

Nach so vielen Aktionen braucht auch Familie Rombach mal Urlaub: Wir fahren mit dem Zug an die Nordsee und verbringen eine wunderschöne Woche auf der Insel Föhr.

Wieder zu Hause wird endlich unser neues Hackschnitzellager beim Maschinenschuppen fertiggestellt.



## Oktober

Endlich verschwindet auch der Matsch im Pferdeauslauf und es gibt einen schönen gepflasterten Weg.

Aus der Milchkuh Ulrike und ihrem Kalb wird eine Mutterkuh, da die Nachfrage nach Mutterkühen so hoch ist, „basteln“ wir noch eine weitere Ammenkuh mit einem fremden Kalb dazu.

Gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Schnee holen wir unsere „Feldberger“ nach Hause.



## November

Die Gesamtfeuerwehr Stegen macht ihre Herbstübung in und um unser Haus, was für unsere Kinder (Robin spielt einen Verletzten auf dem oberen Balkon) für einige Aufregung sorgt.

Wir verabschieden uns von Laska, die von ihren neuen Besitzern abgeholt wird.

Alina und Christine erfreuen die Kindergartenkinder als St.Martin mit seinem Pferd.

Mit Spannung erwarten wir die Abkalbungen unserer 2012 geborenen Drillinge: Innerhalb 14 Tage bekommen Anita, Ariane und Anne je ein Bullenkalb.

Robin wird 9 Jahre alt.

## Dezember

Um noch mehr Flurschäden zu vermeiden, wird auch die letzte Jungviehherde in den Stall gebracht.

Und es kommen bereits die ersten Lämmer auf die Welt: Wir freuen uns über 2 X Zwillinge.

*Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015 !*

Bernhard, Christine, Robin, Silke, Meike Rombach mit Albert, Stefanie und Wilhelm Rombach

